

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungstermin:	Mittwoch, 26.04.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:10 Uhr
Ort, Raum:	Festsaal des Rathauses

Auf Einladung vom 19.04.2023 versammelt sich der Stadtrat um 17:00 Uhr zur anberaumten Sitzung. Ort, Zeit und Tagesordnung waren mit Ablauf des 19.04.2023 öffentlich bekannt gemacht.

Anwesend sind:

Herr Christian Jung	Vorsitzender	
Herr Peter Bickelmann	SPD	
Herr Dr. Alexander Götzinger	SPD	
Herr Andreas Lauck	SPD	
Frau Monika Pacem	SPD	
Frau Doris Sebastian	SPD	
Frau Tanja Sebastian	SPD	
Herr Günter Struttmann	SPD	
Frau Laura Sophie Walter	SPD	
Herr Jochen Donnevert	CDU	
Herr Gregor Grauthoff	CDU	
Herr Daniel Jung	CDU	
Frau Elisabeth Junk	CDU	
Frau Gerlinde Plein-Erdmann	CDU	
Frau Jacqueline Reimann-Jung	CDU	
Herr Sascha Veith	CDU	
Herr Bernhard Vinzent	CDU	
Frau Elsa Wainer	CDU	ab 17:08 Uhr
Herr Peter Ladwein	AfD	
Herr Hans Dieter Maier	AfD	
Herr Gerd Schon	AfD	
Frau Heidemarie Schon	AfD	
Frau Nicole Hofmann	Grüne	
Herr Dr. Horst-Henning Jank	Grüne	
Frau Grit Salomon	Grüne	
Herr Roland Eckstein	Linke	
Herr Peter Jung	Linke	
Herr Stephan Kohl	Linke	
Herr Jürgen Trenz	Linke	bis TOP 6, 17:42 Uhr
Frau Nadine Klein	FDP	
Frau Karoline Wohlfahrt	FDP	
Herr Alexander Dittgen	Verwaltung	
Frau Tina Schmidt	Verwaltung	
Herr Sven Siegler	Verwaltung	
Frau Hildegard Stillemunke	Verwaltung	
Frau Astrid Wagner	Verwaltung	
Herr Max Hofmann	Geschäftsführer SWF/EZF	

Nicht anwesend sind:

Herr Jörn Walter	SPD
Herr Harald Hauch	Grüne

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.03.2023
- 3 Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu Planungen von Nachbarkommunen hier: B-Plan „Garten Reden“ - 3. Änderung; Mitteilung des Abwägungsergebnisses
Vorlage: VO/2836/21/2
- 4 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Nichtöffentlicher Teil

- 5 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.03.2023
- 6 Mietzuschuss Stadtteilbüro Saarbrücker Straße
Vorlage: VO/3047/23
- 7 Konzeptstudie zur freizeit-touristischen Inwertsetzung des Hoferkopfes
hier: Öffentliche Präsentation und weiteres Vorgehen
Vorlage: VO/2871/21/4
- 8 Fahrbahnsanierung: Unterhaltungsmaßnahmen im DSK-Verfahren
Vorlage: VO/3044/23
- 9 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Vor Eintritt in die Tagesordnung erbittet Bürgermeister Jung, der verstorbenen ehemaligen Stadträtin Frau Melitta Herrmann in einer Schweigeminute zu gedenken.

Bürgermeister Jung eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Gegen die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 6: „Mietzuschuss Stadtteilbüro Saarbrücker Straße“ und Anwesenheit von Herrn Hubertus – Caritasverband – zu diesem Punkt werden keine Einwendungen erhoben.

Herr Jung, CDU, erbittet künftig eine etwas frühere Übermittlung von zusätzlichen Sitzungsunterlagen.

Es wird sodann beraten und beschlossen was folgt.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Einwohnerfragestunde

Herr Manfred Klein, ein Bürger der Stadt, wendet sich mit 3 Anliegen an den Bürgermeister und den Stadtrat:

1. Regt er mit Blick auf § 50 KSVG die Bildung eines Integrationsbeirates an. Der Vorsitzende sagt eine Prüfung zu.
2. Bittet er alle Fraktionen, den Innenminister mit einem Brief aufzufordern, die Interessen der Kommunen stärker wahrzunehmen.
Der Vorsitzende bittet um zur-Verfügung-Stellung von Unterlagen, es sollten keine persönlichen Erklärungen in der Einwohnerfragestunde ausgesprochen werden.
3. Erkundigt sich Herr Klein, weshalb verschiedene Ausführungen seinerseits nicht im Protokoll der letzten Ratssitzung vermerkt seien.
Der Vorsitzende erklärt, dass die Verwaltung kein Wortprotokoll, sondern ein Ergebnisprotokoll erstellt und somit nicht alle Wortbeiträge niedergeschrieben werden.

zu 2 Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.03.2023

Beschluss:

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird in der vorgelegten Form angenommen.

Abstimmungsergebnis:

1 Enthaltung.

zu 3 Stellungnahme gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu Planungen von Nachbarkommunen hier: B-Plan „Garten Reden“ - 3. Änderung; Mitteilung des Abwägungsergebnisses Vorlage: VO/2836/21/2

Herr Jung, CDU, erkundigt sich, ob weiterhin Messungen vorgenommen werden, um die Lautstärkebegrenzungen zu überprüfen.

Frau Wagner, Verwaltung, erklärt, dass bereits ordnungsgemäße Messungen durchgeführt wurden und weitere folgen, sollten sich erneut Beschwerden durch Anwohner ergeben.

Herr Schon, AFD, erfragt die Zeiten der Lärmmessungen. Er merkt an, dass je nach Windrichtung unterschiedliche Ergebnisse entstehen.

zu 4 Mitteilungen und Anfragen (Verschiedenes)

Frau Stillemunke, Verwaltung, informiert den Rat über die nötigen Ansatzserhöhungen aufgrund der jüngst geführten Tarifverhandlungen und diesbezüglich vorher nicht einplanbar zu zahlenden Energiepauschalen (ca. 212 T€) und die noch folgende Steigung der Personalkosten (ca. 300 T €), was eine massive Erhöhung des Ansatzes für den Haushalt 2024/2025 zur Folge habe.

Herr Jung, CDU,

- bittet um eine Behandlung des Punktes „Konzeptstudie Hoferkopf“ in öffentlicher Sitzung, sobald die Studie vorliegt.
Es sei wünschenswert, die Vereine in die weitere Diskussion mit einzubinden.
- erkundigt sich nach dem Stand „weitere Kita im Stadtgebiet“, es habe mehrfache Ansätze gegeben, die bislang zu keinem Ergebnis geführt hätten.
- erfragt außerdem den Kenntnisstand Rechtsschutzsaal,
- den Sachstand Kath. Vereinshaus und
- bittet um erneute Besprechung der Parksituation an der Hoferkopfhütte. Die Verwaltung habe zwar ausgesagt, ein Parken sei grundsätzlich bislang nicht zulässig, aber eventuell könne man doch (zumindest zu einer gewissen Zeit) eine Nutzung zulassen – Herr Jung spricht erneut die mögliche Einzäunung des Spielplatzes an.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Diskussion rund um das Thema „Hoferkopf“ ohnehin öffentlich erfolgen werde.

Frau Wagner, Verwaltung, erklärt:

- Ein weiterer Gesprächstermin mit der Montessorischule (möchte evtl. eine eigene Kita errichten) steht noch an.
Sie weist auf die Schwierigkeiten einer EU-weiten Ausschreibung hin (im Falle einer Kita-Errichtung beispielsweise in der Neunkircher Straße).

Frau Wagner verweist zu den übrigen Themen auf die im Quartalsbericht gemachten Ausführungen.

Herr Jung, CDU, bittet um kurze Informationen, insbesondere für die anwesende interessierte Öffentlichkeit.

Er wünscht sich außerdem die Beantwortung verschiedener Einzelfragen.

Sodann erläutert Frau Wagner ausführlich folgende Sachstände:

- Rechtsschutzsaal:

Auf Führungsebene fand ein Gespräch bei der Ministerin für Bildung und Kultur statt. Eine Zusage zur Übernahme des Kostenpaketes für die erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen wurde jedoch nicht gegeben. Die Zuständigkeit hierfür wird beim Ministerium für Inneres, Bauen und Sport gesehen.

Ein Gespräch auf Führungsebene mit Herrn Minister Jost wurde auf den 26. Mai 2023 terminiert.

Solange keine verbindliche Kostenzusage vorliegt, kann auch keine Abstimmung der Maßnahmenpakete auf Arbeitsebene stattfinden, da die Maßnahmen ineinandergreifen und das eine nicht ohne das andere umgesetzt werden kann.

Lediglich die Maßnahmen für den Einbau Fahrstuhl, Fassadensanierung und Gestaltung der Außenanlage könnte gesplittet und in einem zweiten Bauabschnitt ggf. separat umgesetzt werden. Eine entsprechende Vorgehensweise wurde zwischenzeitlich fernmündlich mit dem Fördergeber angeschnitten, muss jedoch nach erfolgter Kostenübernahmezusage durch das Land noch im Detail abgestimmt und per Änderungsförderantrag erneut beantragt werden - analog Sanierung Hallenbad.

Am 13.05.2023 wird sich der Rechtsschutzsaal Bildstock im Rahmen des Tages der Städtebauförderung 2023 präsentieren. In der Zeit von 15-18 Uhr ist eine Besichtigung möglich.

Es werden Informationen zur Historie und zur Zukunft des Gebäudes gegeben.

Jede/r Interessierte ist herzlich willkommen.

- Vereinshaus:

Die Architektenkammer des Saarlandes hatte den Übereinstimmungsvermerk nicht erteilt. Die Zusammensetzung der Jury muss geändert werden. Dies wird zurzeit mit allen Beteiligten abgestimmt.

Nutzungsanträge für Helenehalle / Parkplatz zur Flüchtlingsunterbringung:
Beide Bauanträge sind bei der UBA beim Regionalverband Saarbrücken eingereicht und werden zurzeit dort bearbeitet.

Herr Jung, CDU, erfragt die Parksituation am Marktplatz in Bildstock. Da die Parkplätze sehr knapp bemessen seien, solle man über die Nutzung der Multifunktionsfläche nachdenken. Auch wenn der Bau mit Fördermitteln finanziert wurde, solle man recherchieren, wie lange die Fristbindung noch andauert und ob man eventuelle Verhandlungen mit dem Fördergeber führen könne (Rückzahlung Gelder Städtebauförderung?).

Neu geschaffener Parkraum könnte teilweise vermietet werden und somit Einnahmen erzielt werden.

Der Vorsitzende verweist auf zusätzlich nötige Maßnahmen zur Umgestaltung der Fläche, wenn man tatsächlich eine Parkfläche daraus machen wollte.

Zur Parksituation auf dem Hoferkopf berichtet Herr Dittgen, Verwaltung, dass es nicht gestattet werden könnte, den oberen Bereich direkt vor der Blockhütte zu befahren, da der Platz als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen sei.

Herr Schon, AFD, erkundigt sich nach der Veranstaltung „SR vor Ort“.

Der Vorsitzende erklärt kurz den geplanten Ablauf und dass die Einnahmen an wohltätige Zwecke gespendet würden.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 17:36 Uhr geschlossen.

- Ende öffentlicher Teil -